

## Thematisch „Vereinbarkeit Familie und Beruf – Betreuung“

In diesem Themenfeld geht es um die Darstellung der Zusammenarbeit von Akteuren für Familien und dem Sport mit dem Ziel Familien die Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben zu vereinfachen. Dies kann zum Beispiel durch eine Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag oder durch eine Ferienbetreuung erfolgen.

Die Dokumentation dieses Themenfeldes ist wie folgt aufgebaut:

- I Wichtige Erkenntnisse
- I Beispiele zu Kooperationen zu diesem Thema

### Wichtige Erkenntnisse/Diskussionspunkte:

- I In der Diskussion wurde deutlich, dass auch die ehrenamtliche Tätigkeit von zeitlichen Faktoren abhängt und es nicht nur gilt, die Familie mit der beruflichen Tätigkeit, sondern auch mit der ehrenamtlichen Tätigkeit zu vereinbaren → Erweiterung des Themas „Vereinbarkeit von Familie – Beruf – **Ehrenamt**“
- I Zunehmende Belastungen in Beruf und Freizeit lassen immer weniger Raum und Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten. Wenn Mütter wieder ins Erwerbsleben einsteigen oder ihre Erwerbszeit ausweiten und Menschen insgesamt länger erwerbstätig sind (Rente mit 67), schrumpft das Potenzial der ehrenamtlich Aktiven.
- I Auch für den Sport schrumpft die potenzielle Zielgruppe, zusätzlich durch die Ganztagsbetreuung von Kindern; oftmals bleiben Kinder bis 7 Jahre und die Kohorte 50 plus; die mittlere Altersgruppe bricht weg (LSB Sachsen)
- I Offene Ganztagschulen (OGS) bieten gute Anknüpfungspunkte für den Sport, insbesondere in der Nachmittagsbetreuung. Zum Teil bieten Sportvereine auch Ferienbetreuungen an.
- I Durch die kombinierte Finanzierung aus öffentlichen Geldern, privaten Sponsoren und ehrenamtlichem Engagement wird auch besonders finanziell schwachen Familien die Teilnahme ihrer Kinder an der Vereinsbetreuung ermöglicht.

- I Es gibt jedoch auch Schwierigkeiten bei der Kooperation von Schule und Verein im Rahmen einer Betreuung:
  - Die öffentliche Hand verlagert schulische Aufgaben zunehmend auf den Sport (Berlin); Sport als Schulfach wird reduziert oder findet gar nicht mehr statt mit Verweis auf die Sportangebote am Nachmittag; Sportlehrer/innen müssen stattdessen andere Fächer unterrichten (Deutsch, Geschichte, etc.)
  - Die Übungsleiterstunde am Nachmittag wird sehr gering entgolten (3,50 Euro /Std.)
  - Der Kerngedanke des Sports wird vernachlässigt: Erfolgserlebnisse ermöglichen, soziale Rollen lernen, Fair Play.
  - Familiensport ist kaum oder gar nicht mehr möglich. Eltern können ein Mehr an Sport gemeinsam mit ihren Kindern meistens nicht schultern. Folglich stehen die Kinder im Mittelpunkt, nicht die Familien → Angebote für Familien gehen tendenziell zurück.
  - Durch die Schließung von Sporthallen und –stätten in den Ferien erschweren die Kommunen häufig die Durchführung von Sportangeboten.
  - Schleswig-Holstein: Landesregierung „stülpt“ Kommunen OGS über, ohne diesen die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. So müssen Nachmittagsbetreuung und Mittagessen überwiegend ehrenamtlich organisiert und finanziert werden.
- I Verbesserungen sind notwendig und möglich: Voraussetzung dafür ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Schule und Verein und die Mitarbeit engagierter Personen.
- I OGS mit Nachmittagsbetreuung bieten auch Chancen: Etwa für die Professionalisierung von Ehrenamtlern in der Betreuung. Hierfür müsste die Tätigkeit jedoch entsprechend honoriert werden (z.B. durch eine Anerkennung in der Rente).
- I Um Eltern für ein zeitlich begrenztes ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, möchte die Deutsche Reiterliche Vereinigung „Räume für Eltern“ schaffen, deren Kinder zum Reiten kommen (z.B. Renovierung des Vereinshaus).
- I Eine bessere Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit der Vereine ist wichtig. Preisverleihungen/Ehrungen spielen hierbei eine wichtige Rolle.

# Vernetzungsworkshop – Neue Perspektiven in der Familienarbeit

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Betreuung

### Päd. Mittagstisch

#### Kooperationspartner:

- | SG Bornheim
- | Jugendamt Frankfurt
- | diverse Jugendzentren
- | Stadtteilarbeitskreis
- | örtliche Kindertagesstätten
- | örtliche Grundschulen
- | Stiftung „Children for a better world“



Quelle: SG Bornheim

**Projektstart:** 2009

**Projektdauer:** Derzeit noch aktuell

**Standort des Projektes:** Hessen

#### Kurzbeschreibung des Projektes:

Die SG Bornheim bietet als Fußballverein mit der größten Kinder- und Jugendabteilung in Hessen eine Mittagsbetreuung für 6-12 jährige Kinder, auch aus sozial benachteiligten Familien, an. Beim pädagogischen Mittagstisch erhalten die Kinder täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen, individuelle Hausaufgabenhilfe durch eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern sowie ein vielfältiges Bewegungsangebot in den Sportstätten des Vereins. Während der Schulferien können die Kinder am Ferienbetreuungsprogrammen des Vereins, dem „Sport- und Freizeitcamp“ teilnehmen.

# Vernetzungsworkshop – Neue Perspektiven in der Familienarbeit

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Betreuung

### Kinderfreundlicher Verein

#### Kooperationspartner:

- | VfR Marienhagen
- | Kindertagesstätte Marienhagen



Quelle: <http://www.dachtel.de/resources/DavidKinderturnen.jpg>

**Projektstart:** 2009

**Projektdauer:** Derzeit noch aktuell

**Standort des Projektes:**

Nordrhein-Westfalen

#### Kurzbeschreibung des Projektes:

Der VfR Marienhagen ist der erste ausgezeichnete kinderfreundliche Sportverein der Stadt Wiehl und wurde vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen als „Bewegungskindergarten“ zertifiziert.

Um auch den Kindern von berufstätigen Eltern eine Teilnahme am Kinderturnen zu ermöglichen, kooperieren die städtische Kindertagesstätte und der VfR Marienhagen miteinander. Kinder in der Ganztagsbetreuung der Kita werden von Erzieher/innen in die Turnhalle gebracht und können dort nach der Turnstunde von den Eltern abgeholt werden.

# Vernetzungsworkshop – Neue Perspektiven in der Familienarbeit

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Betreuung

### Sportliche Betreuung

#### Kooperationspartner:

- | Rissener Sportverein
- | Schule Lehmkuhlenweg Hamburg



Quelle:  
[http://www.brgneuleoben.at/1\\_schule/nm\\_betreuung/2011/L9\\_resize.JPG](http://www.brgneuleoben.at/1_schule/nm_betreuung/2011/L9_resize.JPG)

**Projektstart:** 2013

**Projektdauer:** Derzeit noch aktuell

**Standort des Projektes:** Hamburg

#### Kurzbeschreibung des Projektes:

Seit dem 1. August 2013 hat der Rissener Sportverein die Nachmittagsbetreuung in der Schule Lehmkuhlenweg in Trägerschaft übernommen. Neben Erzieher/innen sind auch Übungsleiter/innen, Sportpädagog/innen und sowie Sozialpädagog/innen an der Schule tätig. Die Schule beginnt um 8:00 Uhr und endet an vier Tagen der Woche um 16:00 Uhr, an einem Tag um 13:30 Uhr. Inhalte der Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr sind das gemeinsame Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Bewegungs- und Bildungsangebote.

Bei Bedarf können die Eltern für ihre Kinder an der Schule zusätzlich kostenpflichtige Betreuungszeiten vor 8:00 Uhr, nach 16:00 Uhr sowie in den Ferien in Anspruch nehmen. So ist zum Beispiel auch eine Betreuung von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr während der Hamburger Schulferien möglich.